

Aufgabe 1 (GK): Analyse von zwei qualitativ unterschiedlichen Zeitungen (Oe24 und Kurier)

Fragen	Oe24	Kurier
Wie viele Seiten haben die jeweiligen Zeitungen? Wie viel kosten sie?	27 Seiten. Gratis	28 Seiten 1,80 €
Welche Informationen und Themen finden sich auf der Titelseite? Wie viel Platz in Prozent nehmen diese ca. ein? (Schlagzeile, Werbung etc.)	80 % Werbung (Tickets zum Superpreis) 10% Schlagzeile(Övp: Köstinger und Schramböck sind weg) 10% Logo und Wetter	Logo 10% Schlagzeile 10%(Neues Kabinett im Eiltempo -Kocher wird Superminister) 30% Titelbild 10% Wien Nachrichten(Wetter, Kultur) 10% Artikel 20% Kolumne 10 % Werbung
Was sagt die jeweilige Zeitung über die Zielgruppe aus? An welche Leserinnen richten sich die Artikel? (Geschlecht, Alter, bildungs- und Einkommensstufe, Berufe etc.)	Leute die Zeitaufwendige Berufe haben. In der Schule weniger gebildet. Geschlecht: Neutral Alter: 40+ Begründung: Viel Werbung über Medikamente (Hauptsächlich Homöopathie), Diäten und Werbung für Senioren beschrieben werden.	Normal bis Großverdiener Normal bis Hochgebildete LeserInnen im Alter von 30+ Geschlecht: Neutral Begründung: Weil Informationen für Immobilien, Politik und Reisen beschrieben werden.
Dient die jeweilige Zeitung mehr der Unterhaltung oder der Information (oder etwas anderem)?	Ersten paar Seiten Politik Danach paar Seiten Nachrichten Danach Hauptsächlich. Unterhaltung (Hauptinhalt Werbung & Unterhaltung)	Alles Information, sehr viel Text, wenig Werbung, kleine und wenig Bilder. Hauptsächlich Information
Wie sind die Überschriften generell verfasst? (reißerisch, neutral, negativ, positiv, informativ ...)	Reißerisch, kurz, negativ Bsp („Putin-Parade: Mini-Rede statt Siegesfeier“) , („Zug entgleist: tote und Verletzte“) Wobei nach der Aussage des Roten Kreuzes nur eine Person verstorben ist. Daher ist die Mehrzahl „Tote“ bereits manipulativ angehaucht.	Positiv, neutral, lang, manchmal Humorvoll Bsp („Für Buslenker bleibt der WC-Bereich tabu“) , („Schleicht euch, ihr Tiere“)
Wie ist das Verhältnis von Werbung und redaktionellen Beiträgen?	40 % Werbung ca. Oft gestaltet wie Artikel und nicht klar erkennbar	5 % Werbung ca. Werbung ist klar erkennbar und abgegrenzt
Wie viele Seiten entfallen prozentuell auf die folgenden Ressorts: Politik, Kultur, Leserbriefe, Werbung, Karikatur, Lokales, Sport,	Politik: 6 Seiten Kultur: 2 Seiten Leserbriefe: Keinen Werbung: 7 Seiten Karikatur: Keine	Politik: 10 Seiten Kultur: 2 Seiten Leserbriefe: ½ Seiten Werbung: 2 Seiten Karikatur: Keine

Anzeigen, Wirtschaft, Welt, Unterhaltung	Lokales: 1 Seite Sport: 2 Seiten Anzeigen: 7 Seiten Wirtschaft: 1 Seite Welt: ½ Seite Unterhaltung ½ Seite	Lokales: 3 Seiten Sport: 2 Seiten Anzeigen: 3 Seiten Wirtschaft: 4 Seiten Welt: ½ Seiten
Sind die Artikel sachlich und fair verfasst oder gehen sie auf Kosten anderer?	Sie sind nicht sehr sachlich verfasst, Sie wollen mit dramatischen Titeln die Unvoreingenommene Stellung des Lesers in voraus beeinflussen. Das sieht man am Artikel „Parlament könnte jeden Tag in Flammen aufgehen“. So ein Titel würde vermuten lassen das Parlament aufgrund Politischer Aktivitäten aufgeschmissen ist, jedoch geht es nur um Sanierungsarbeiten.	Die Artikel sind sachlich sowohl in Hinsicht des Artikel selbst und den Titel. Ein Beispiel: „Billiger tanken nur mehr für Ungarn?“. Die Tatsachen werden ohne Emotionen objektiv erläutert
Was fällt sonst noch auf?	Oe24 ist von der Gestaltung eher unseriös aufgrund der Wahl der Themen die Behandelt werden. (Meist Unfälle, Tragödien, etc.) Nachdem die Zeitung gratis ist, wird sie hauptsächlich durch schlechte Werbung finanziert. Es wird eine mittreißerische Stimme erzeugt. Beispiel: „Der Lenker war wohl zu jung für die 345 ps“. Es werden bewusst Themen angesprochen die sich für breite Masse eignen.	Kurier erscheint etwas seriöser, weil in den Artikel stets ein neutraler und nicht mittreisender Ton erzeugt wird.

Aufgabe 2 EK

Die fragen beziehen sich auf den Artikel „Korruption: Jusos ärgern ÖVP mit ElitenPartner“ oder auch „ElitenPartner.at Machtmissbrauch auf neuem Niveau“

Fragen:	Oe24	Kurier
Was fällt an der Visuellen Gestaltung der Artikel auf? (Farben, Schrift, Bilder, Länge)	Kleine Schrift, kleines Bild, kurz, keiner Farben	Normale Schrift, kein Bild, keine Farben, etwas länger als Oe24
Wer ist die Zielgruppe der Artikel?	Alle die schon Wählen dürfen und sich für Politik interessieren	Alle die schon Wählen dürfen und sich für Politik interessieren
Wie unterscheiden sich die Titel? Was haben sie gemeinsam?	Es wird von Korruption gesprochen und kindliche Wörter wie „ärgern“	Es wird ein Schlaues Wortspiel verwendet, jedoch Machtmissbrauch unterstellt.

	verwendet. Sie haben beide gemeinsam das „ElitenPartner“ vorkommt	Sie haben beide gemeinsam das „ElitenPartner“ vorkommt
Wie unterscheidet sich der Sprachstil?	Es werden primitivere Wörter wie „braver, ärgern“ oder „übel“ verwendet, was auf mich nicht angemessen wirkt	Es werden klug klingende Wörter wie „Anspielung“, „Satireprojekt“ verwendet.
Bergen die Artikel das, was die Überschriften versprechen?	Nein, es wird kein Wort zu ElitenPartner.at genannt und nur über die einzelnen Parteien geredet.	Ja es wird über hauptsächlich über ElitenPartner berichtet. Die Junge Generation kommt auch kurz einleitend vor
Ist es möglich, sich aufgrund der Beiträge eine eigene Meinung zu bilden oder gibt der Artikel eine Meinung vor, die übernommen werden soll? (Bsp. Wertende negative/positive Begriffe)	Man kann sich schwieriger eine eigene Meinung bilden. Etwas was Negativ auffällt sind wörter wie (ärgern, braver,übel, Dirty Champagning) sie lassen den artikel etwas lächerlich wirken, was sich dementsprechend auch auf die Meinung auswirkt	Man kann sich eine eigene Meinung bilden Positive Beispiele(Vermutet, Anspielung, Anliegen) Diese Wörter lassen dem Leser eine art Interpretationsfreiheit.